



GEMEINDE BACHS

Mitteilungsblatt

Juni 2002

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2002

Der Gemeinderat hat die Traktandenliste für die nächste Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde vom Montag, 17. Juni 2002 wie folgt festgelegt:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2001 der Politischen Gemeinde Bachs
2. Genehmigung Kredit für den Landtausch von 417 m² von der Kat.-Nr. 887 gegen Land Kat.-Nr. 64 von Christine und Hans Schwarz
3. Genehmigung Kredit für den abwassertechnischen Anschluss der Siedlungsentwässerung der Politischen Gemeinde Bachs an den Zweckverband Abwasserreinigung Fischbach-Glatt (ARA Niederglatt)
4. Genehmigung Kredit für den Ausbau der 1. und 2. Etappe der Wasserversorgung, gemäss GWP (Generellem Wasserprojekt)
5. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Die Einladungen zu den Gemeindeversammlungen der Reformierten Kirchgemeinde, der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde Bachs mit den ausführlichen Weisungen werden anfangs Juni verteilt.

Landtausch mit Christine und Hans Schwarz

Bei der Revision der Ortsplanung wurden Überlegungen angestellt, wie in unmittelbarer Nähe vom Gemeindehaus, Kirche und Pfarrhaus ein Freiraum gesichert werden kann.

Die Gemeindeversammlung vom 13. Juni 1994 bewilligte den Kauf der Parzelle Nr. 887 (neben dem Gemeindehaus) und ermöglichte so die Zielsetzungen, die im Rahmen der Ortsplanung diskutiert wurden, in die Tat umzusetzen.

Der Gemeinderat versuchte in den letzten Jahren den östlichen Teil der Parzelle, auf dem der Schopf steht, zu verkaufen. Auf die verschiedenen Inserate konnten bisher keine Kaufinteressenten gefunden werden.

Ende November 2001 reichte Christine und Hans Schwarz ein Überbauungsvorschlag auf ihrer Parzelle Kat.-Nr. 64 (vis à vis der Post) ein. Das relativ schmale Grundstück mit einer Fläche von 417 m² lässt unter Einhaltung der Abstandsvorschriften keinen Baukörper zu, der sich in die bauliche Umgebung mit grossen Bauernhäusern einordnen kann.

Der Gemeinderat schlug deshalb der Bauherrschaft vor, von der Gemeindeparzelle Kat.-Nr. 887, die sich neben dem Gemeindehaus befindet, den östlichen Teil, flächengleich, abzutauschen. Mit dem Restgrundstück von ca. 300 m² im Bereich Gemeindehaus / Kirche / Pfarrhaus könnte der Freiraum gleichwohl gesichert werden.

Herr und Frau Schwarz sind nach dem Erarbeiten eines Projektes mit dem Vorschlag des Gemeinderates einverstanden.

Damit gleichwertige Baulandparzellen getauscht werden können, beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung, dass die Kosten von Fr. 10'000.-- für den Abbruch des Schopfes durch die Gemeinde übernommen werden.

Die 417 m² Land sollen zu einem Preis von Fr. 290.-- pro m² getauscht werden, was ein Bruttobetrag von Fr. 120'930.-- ausmacht.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich mit diesem Landtausch eine gute Gelegenheit bietet, das Ortsbild positiv mitgestalten zu können. Der Gemeinderat beantragt deshalb der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2002, dem Landtausch zuzustimmen.

Kredit für den Anschluss an die ARA Niederglatt

Die Gemeinde Bachs reinigt ihr Abwasser heute in der gemeindeeigenen Kläranlage. Die Anlage ist mit einem Scheibentauchtropfkörper ausgerüstet und hat einen unbeheizten Faulraum. Bezüglich der geforderten ganzjährigen Nitrifikation ist die ARA in den letzten Jahren an die Grenzen ihrer Kapazität gelangt, mehrheitlich wird nur ein Kohlenstoffabbau erreicht.

Die periodischen Kontrollen des AWEL zeigen, dass der ARA Abfluss die heute geltenden Anforderungen hinsichtlich Nitrifikation nicht erfüllt. Die Anlage erfüllt hingegen mehrheitlich die Auflagen zur Elimination organischer Schmutzstoffe worauf sie bei deren Erstellung auch ausgelegt worden ist. Eine Phosphorelimination wird nicht betrieben.

Der Gemeinderat beauftragte an seiner Sitzung vom 9. November 1999 das Ingenieurbüro Gujer AG, gestützt auf das Pflichtenheft des AWEL, eine Studie zur Abklärung der notwendigen Massnahmen zur Erreichung der erforderlichen Reinigungsleistung auszuarbeiten.

Resultate der Studie

Aus der Studie über die notwendigen Massnahmen auf der ARA Bachs zur Erreichung der erforderlichen Reinigungsleistung musste aufgrund der zum Zeitpunkt der Ausarbeitung vorliegenden Finanzierungsgrundlagen die Folgerung gezogen werden, dass nur ein Ausbau der eigenen Anlage für die Gemeinde Bachs finanziell tragbar ist.

In der anschliessenden Diskussion mit dem AWEL des Kantons Zürich sind seitens des Kantons für die Anschlussvariante ARA Niederglatt zusätzliche Subventionen in Aussicht gestellt worden; der Kanton will damit aus der Sicht der Gewässer sinnvolle Lösungen zusätzlich unterstützen.

Im Schreiben vom 1. November 2000 hat der Kanton denn auch zusätzliche Subventionen für den Anschluss an die ARA Niederglatt in der Höhe von 25% in Aussicht gestellt, nachdem die Gemeinde Bachs eine diesbezügliche Anfrage an den Kanton gerichtet hat. Zusammen mit den ordentlichen Subventionen übernimmt der Kanton damit 45% der Gesamtkosten.

Zusammenschluss

Aufgrund der neuen finanziellen Randbedingungen wurde als Vergleichsvariante der Umbau der bestehenden Anlage in ein Pumpwerk und der Bau einer Druckleitung nach Neerach näher untersucht.

Der Vergleich zeigte auf, dass ein Anschluss an die ARA Niederglatt auch finanziell die sinnvollste Lösung darstellt. Werden nicht nur die einmaligen Investitionskosten sondern auch die jährlich wiederkehrenden Betriebskosten berücksichtigt, ergeben sich gegenüber einem eigenen Ausbau erhebliche Einsparungen.

Aufgrund von Überlegungen zur Betriebsstabilität, Reinigungsleistung und Schlamm Entsorgung ist der Anschluss an die ARA Niederglatt unter den gegebenen Voraussetzungen einem eigenen Ausbau klar vorzuziehen.

Der Gemeinderat Bachs hat sich für einen Anschluss entschieden, und die Projektierungsarbeiten in Auftrag gegeben. Für die Hauptarbeiten, Abwasserleitung nach Neerach und elektromechanische Ausrüstung im Pumpwerk, sind bereits Submissionen durchgeführt worden.

Folgerungen

1. Gewässerschutz

Eine Aufhebung der ARA Bachs und die Behandlung der Abwässer auf einer grösseren Abwasserreinigungsanlage (ARA Niederglatt) sind aus der Sicht des Gewässerschutzes sehr zu empfehlen. Die Vorteile von grösseren Anlagen liegen insbesondere in

- der besseren Gewährleistung eines stabilen und weitergehenden Reinigungsbetriebes infolge gleichmässigerer Belastung und vorhandener Redundanzen,
- dem effizienteren Einsatz der personellen Mittel (Ferienablösung, Pikettdienst),
- dem Vorhandensein eines leistungsfähigeren Vorfluters (Glatt).

Die zu erwartende Menge und ausgeglichene Zusammensetzung des Abwassers aus Bachs wird für die ARA Niederglatt eine kaum wahrnehmbare Mehrbelastung in der Grössenordnung von unter 2% darstellen, damit ist auch diesbezüglich einem Anschluss nichts entgegenzusetzen.

2. Kosten

Aufgrund durchgeführter Submissionen der Hauptpositionen und den zu erwartenden Einkaufskosten ergeben sich Gesamtinvestitionskosten von Fr. 1'180'000.-. Nach Abzug der Staatsbeiträge verbleibt für die Gemeinde Bachs ein Investitionsbetrag von Fr. 649'000.-.

Ein durchgeführtes Variantenstudium möglicher Ausbaurverfahren für die eigene ARA geht von geschätzten Kosten in der Grössenordnung von Fr. 650'000.- (Kostenstand 2002) aus. Abzüglich des ordentlichen Staatsbeitrages von 20% an die Investitionskosten verbleibt für die Gemeinde Bachs ein Nettoinvestitionsbetrag von Fr. 520'000.-, also rund Fr. 130'000.- weniger als der Anschluss an die ARA Niederglatt

Der Betrieb einer eigenen Kleinanlage ist gegenüber einer Grossanlage deutlich teurer. Abschätzungen unter Berücksichtigung der künftig teureren Schlamm Entsorgung ergeben Differenzen von ca. Fr. 16'000.- pro Jahr zugunsten des Anschlusses an die ARA Niederglatt.

Der Kanton unterstützt den Anschluss an die ARA Niederglatt mit zusätzlichen 25% Staatsbeiträgen, zusammen mit den ordentlichen Beiträgen ergeben sich 45% Staatsbeiträge an die gesamten Investitionskosten. Nur dank diesen zusätzlichen Staatsbeiträgen lässt sich ein Anschluss an die ARA Niederglatt realisieren.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass aufgrund der Überlegungen über die Betriebsstabilität, Reinigungsleistung und Schlamm Entsorgung der Anschluss an die ARA Niederglatt unter den gegebenen Voraussetzungen einem eigenen Ausbau klar vorzuziehen ist. Der Gemeinderat beantragt deshalb der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2002, dem Kredit für den Anschluss an die ARA Niederglatt zuzustimmen.

Kredit für Ausbau der Wasserversorgung

Die Wasserversorgung Bachs umfasst heute 2 Versorgungszonen:

- die Zone Dorf, die das eigentliche Dorfgebiet umfasst
- die Zone Bollern mit Anschluss an das Netz Steinmaur, die die höher gelegenen Liegenschaften Richtung Steinmaur versorgt.

Die Druckzonen berühren sich am Zonenschieber in der Nähe der Sägerei oberhalb des Dorfes.

Der Wasserbezug in der Zone Dorf erfolgt aus dem Grundwasserpumpwerk „Alt-Bachs“ und aus den beiden Quellen „Chaltenbach“ (1998 neue Brunnenstube erstellt) und „Neu-Bachs“. Die Quelle „Schibestand“, die bis jetzt lediglich zur Speisung des Laufbrunnens beim Schützenhaus dient, wird dieses Jahr saniert und mittels eines Pumpwerkes ins Netz gefördert.

Die Wasserspeicherung in der Zone Dorf erfolgt in den zwei Reservoirs Alt-Bachs und Neu-Bachs.

Die Höhenlage der beiden alten Behälter ist für die minimalen Anforderungen an den Brandschutz im oberen Teil des Dorfes ungenügend.

Auch in der Zone Bollern werden diese Anforderungen nicht erreicht, da die Druckverluste infolge der grossen Leitungslängen und kleinen Kaliber zu gross sind.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass für die Brauchwasserversorgung die vorhandenen Druckverhältnisse ausreichend, aber für die Anforderungen an den Brandschutz ungenügend sind.

Im generellen Wasserversorgungsprojekt 1999 (GWP 1999) sind die Massnahmen zur Behebung dieser Mängel vorgesehen. Um den Wasserzins für das relativ kleine Verbrauchernetz noch tragbar zu halten, wurden die erforderlichen Bauarbeiten auf die nächsten 20 Jahre geplant.

Im Juni 2001 reichte die Firma Wirth (Sägerei und Kistenfabrik) das Baugesuch für ein neues Kistenfabrikationsgebäude mit Büroräumen ein.

Schon in der Projektierungsphase hatte der Architekt Kontakt mit der Kant. Feuerpolizei, um die Massnahmen bezüglich Brandschutz im Projekt berücksichtigen zu können. Gleichzeitig machte das AWEL im Bereich der vorgesehenen Neubauten und bei einem benachbarten Gehöft (Druckzone Bollern) Leistungsmessungen.

Mit Brief vom 29.3.2001 teilte die Baudirektion Zürich, AWEL, dem Gemeinderat Bachs mit, dass in der Zone Bachs für eine erfolgversprechende Brandbekämpfung nur unterhalb der Höhenkote 470 m ü. M. genügend Löschwasser aus dem Netz abgegeben werden kann. Die Hochzone Bollern wurde gleichzeitig für den Brandschutz als völlig untauglich bezeichnet.

Es wurde dem Gemeinderat dringend empfohlen einen raschen Ausbau der Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage gemäss „Generellem Wasserversorgungsprojekt 1999“ in Angriff zu nehmen.

Auch die Kant. Feuerpolizei verlangt konkret für den Neubau Wirth entsprechende Massnahmen.

Etappierung

Um die Auswirkungen der erforderlichen Investitionen auf den Wasserzins in einem möglichst verträglichen Rahmen halten zu können, soll der Ausbau nach Dringlichkeit etappiert werden. Es ist deshalb vorgesehen in einer ersten Etappe das neue Reservoir mit Ableitung bis ins Dorf, die Verstärkung der Grundwasserpumpen, den Ersatz der Fernsteuerung, die Leitungserneuerung in der Dorfstrasse (Sternenstrasse bis Sägerei) sowie die Druckreduzierung unterhalb des Dorfes und die Integration der Zone Bollern zu erstellen.

Es ist vorgesehen, diese Arbeiten bis spätestens 2006 abzuschliessen.

Anschliessend sollen in einer zweiten Etappe das Quellwasserpumpwerk Neu-Bachs sowie die Leitungserneuerungen bzw. Vergrösserungen in der Bachsertalstrasse / Sternenstrasse, in der Poststrasse sowie in der Dorfstrasse (bei der Mulflerstrasse) ausgeführt werden. Es ist geplant diese Arbeiten bis spätestens 2008 abzuschliessen.

Kosten

Gemäss den Kostenschätzungen des Ingenieurbüros Gujer AG belaufen sich die Bruttobaukosten für die erste Etappe auf Fr. 1'330'000.-- und die für die zweite Etappe auf Fr. 270'000.-- was Bruttobaukosten von Total Fr. 1'600'000.-- ergibt.

Da der Ausbau der Wasserversorgung auch der Brandbekämpfung zu Gute kommt, stellte der Gemeinderat bei der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich ein Gesuch um einen zusätzlichen Beitrag. Der Verwaltungsrat der Gebäudeversicherung sicherte der Wasserversorgung Bachs mit Beschluss vom 16. November 2001 einen Beitrag von Fr. 500'000.-- zu.

Ein weiteres Gesuch für einen zusätzlichen Beitrag stellte der Gemeinderat am 22. Oktober 2001 beim Regierungsrat des Kantons Zürich. Dieses wurde erst am 13. Mai 2002, nach mehrmaligen Interventionen, durch den Amtschef des AWEL, Herrn Jürg Suter, leider negativ beantwortet.

Da der Ausbau der Wasserversorgung auch der Firma Wirth AG zu Gute kommt, ist sie bereit, neben den ordentlichen Anschlussgebühren, einen namhaften zusätzlichen Beitrag an den Ausbau zu zahlen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der Ausbau der Wasserversorgung zum jetzigen Zeitpunkt vertretbar ist, da zu einem späteren Zeitpunkt die Beiträge der Gebäudeversicherung und der Firma Wirth AG nicht mehr eingehen werden. Der Gemeinderat beantragt deshalb der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2002, dem Kredit für den Ausbau der Wasserversorgung zuzustimmen.

Ergänzungswahl von zwei Mitgliedern der bürgerlichen Abteilung des Gemeinderates

Im letzten Mitteilungsblatt (Mai 2002) informierten wir Sie, dass für die beiden Gemeinderatsmitglieder Kaspar Huber und André Wannemacher eine Ergänzungswahl von zwei Mitgliedern der bürgerlichen Abteilung des Gemeinderates an der nächsten Gemeindeversammlung notwendig ist.

Weitere Abklärungen haben ergeben, dass gemäss § 22 des Gemeindegesetzes bei der Einbürgerung von Schweizern von der Wohnsitzpflicht abgewichen werden kann.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass aufgrund dem Vertrauen, dass die Bachser Stimmberechtigten durch die Wahl von Kaspar Huber und André Wannemacher in den Gemeinderat, von der gesetzlichen Wohnsitzpflicht von zwei Jahren abgewichen werden kann.

Die bürgerliche Abteilung des Gemeinderates verzichtet deshalb auf eine Ergänzungswahl von zwei Mitgliedern an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2002.

Übernahme des Mietzinses für den Dorfladen

An der Informationsveranstaltung „Dorfladen wie weiter“ vom 20. April 2002 durfte der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe Dorfladen die neuen Ladenbetreiber Frau Trudy und Herrn Hanspeter Huber vorstellen.

Die anwesende Dorfbevölkerung bekundete durch das Zeichnen von Darlehen und Warengutscheinen von mehr als Fr. 100'000.-- ihr grosses Interesse am Fortbestehen des Dorfladens.

Das Ehepaar Huber bat mit Brief vom 9. Mai 2002 den Gemeinderat Bachs, um die definitive Bestätigung der bereits mündlich zugesicherten Übernahme des Mietzinses für das Ladenlokal.

Wie bereits an der Informationsveranstaltung bekannt gegeben, war der Gemeinderat bereit, die Mietkosten für die ersten drei Betriebsjahre zu übernehmen. Die Direktion der Justiz und des Innern wurde deshalb gebeten diese Mietkostenübernahme unter den neuen Bedingungen zu sanktionieren.

Die Direktion der Justiz und des Innern bewilligte die Mietkostenübernahme von Fr. 1'000.-- pro Monat vorerst für die Jahre 2002 und 2003. Für die weitere Zukunft hat sie sich jedoch vorbehalten, über diese Voranschlagspositionen, unter Berücksichtigung der dannzumaligen Situation, im Rahmen der Budgetverhandlungen frei zu entscheiden.

Der Gemeinderat ist deshalb bereit, die Miete von Fr. 1'000.-- pro Monat bis zum 31. Dezember 2003 unter den folgenden Bedingungen zu übernehmen:

- Der Dorfladen muss von Montag bis Samstag täglich mindestens vier Stunden geöffnet sein.
- Das Sortiment muss dem was ein gewöhnlicher Haushalt für den täglichen Gebrauch benötigt entsprechen.

Für die Mietzinsübernahme für das Jahr 2004 wird der Gemeinderat Bachs, nach Rücksprache mit der Direktion der Justiz und des Innern, aufgrund der Abrechnungen per 31. Dezember 2002 und 30. Juni 2003 entscheiden.

Revisionsbericht der Direktion der Justiz und des Innern, Abteilung Gemeindefinanzen

Am 9. April 2002 führte die Direktion der Justiz und des Innern, Abteilung Gemeindefinanzen, die Kontrolle des Kassen- und Rechnungswesen bei der Gemeindeverwaltung durch. Der Bericht gibt zu keinen Beanstandungen Anlass.

Kurzinformationen

- Der Gemeinderat erteilt Irene Glauser-Matzinger für den Betrieb einer Besenbeiz in der Forellenzucht Bachs ein Patent zur Führung einer Gastwirtschaft ohne Ausschank von gebrannten Wassern, für die Periode 2002 - 2005.
- Dem Veloclub Steinmaur wird die Durchfahrtsbewilligung für das Nationale Strassenrennen vom Sonntag, 7. Juli 2002 erteilt.
- Dem Kavallerieverein Bülach wird die Durchführung der kombinierten Leistungsprüfung, vom 29. Juli 2002, auf den bekanntgegebenen Strassen auf dem Gemeindegebiet von Bachs bewilligt.
- Die Oberstufenschulgemeinde Bachs-Neerach-Stadel-Weiach wird eingeladen, bei der Erneuerung der Heizungsanlage für das Oberstufenschulareal in Stadel, den Einbau einer Holzschnitzelanlage zu prüfen.

Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Nächste Wahlen und Abstimmungen

Nicht vergessen! Am **Sonntag, 02. Juni 2002**, finden eidgenössische Volksabstimmungen und die Wahl des Friedensrichters statt. Die detaillierten Ausschreibungen finden Sie im letzten Mitteilungsblatt.

Zur Erinnerung:

Für die Ersatzwahl eines Friedensrichters für die Amtsdauer 1997 - 2003 wurde der folgende Wahlvorschlag eingereicht:

Peter Nänni, 1949, technischer Angestellter, Friedensrichter der Gemeinde Steinmaur, wohnhaft Im Oberen Tollacher 9, 8162 Steinmaur



Bei der brieflichen Stimmabgabe muss der Stimmrechtsausweis persönlich unterzeichnet werden und die ausgefüllten Stimm- und Wahlzettel sind in ein neutrales „Stimmzettel-Kuvert“ einzulegen. Wenn Sie dies nicht beachten, sind ihre Stimm- und Wahlzettel ungültig!

Gemeindeversammlung

Die Rechnungs-Gemeindeversammlungen der Politischen-, Primarschul-, Reformierten Kirch- und Bürgergemeinde finden am **Montag, 17. Juni 2002** statt. Die Einladungen werden anfangs Juni verteilt.

Erteilte Baubewilligungen in der letzten Berichtsperiode

Im ordentlichen Verfahren:

- Bahram + Marianne Sharifabadi-Albrecht, Hodleterstr. 2, 8164 Bachs
Anbau gedeckte Veranda an das Gebäude Vers.-Nr. 328, Kat.-Nr. 269 (K I)

Im Anzeigeverfahren:

- Fritz Ryser, Dorfwislen 3, 8164 Bachs
Anbau gedeckte Pergola (bereits erstellt) an Gebäude Vers.-Nr. 100, Kat.-Nr. 861 (K II)

Sind Ihre Ausweise noch gültig???

Die Sommerferien stehen schon bald vor der Tür und viele geniessen ihre „schönsten Tage“ im Ausland! Haben Sie schon die Gültigkeit Ihrer Ausweise geprüft? Es gibt nichts Ärgerliches, als wenn Sie erst wenige Tage vor dem geplanten Urlaub bemerken, dass Ihre nötigen Ausweise nicht mehr gültig sind! Für das Ausstellen von neuen Pässen oder Identitätskarten kann es vor den grossen Ferien bis zu zwei Wochen dauern!

Leerwohnungsstatistik

Die Gemeindeverwaltung muss dem Bundesamt für Statistik per 1. Juni 2002 die Anzahl der leerstehenden Wohnungen in Bachs bekanntgeben. Aus diesem Grund bitten wir Sie, uns bis 7. Juni 2002 mitzuteilen, ob Sie eine leerstehende Wohnung besitzen. Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Nächste Mitteilungsblätter

<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss für Beiträge:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender</i>
Freitag, 28. Juni 2002	Montag, 24. Juni 2002, 12.00 Uhr	Donnerstag, 20. Juni 2002
Freitag, 26. Juli 2002	Montag, 22. Juli 2002, 12.00 Uhr	Donnerstag, 18. Juli 2002
Freitag, 30. August 2002	Montag, 26. August 2002, 12.00 Uhr	Donnerstag, 22. August 2002

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag und Donnerstag 08⁰⁰–11³⁰ und 14⁰⁰–16³⁰
Mittwoch 08⁰⁰–11³⁰ und 14⁰⁰–18⁰⁰
Dienstag und Freitag nur auf Voranmeldung

☎ 01 858 27 80

gemeindeverwaltung@bachs.ch
www.bachs.ch

Spezielle Öffnungszeiten

keine

Öffnungszeiten Steueramt

Montag und Donnerstag 08⁰⁰–11³⁰ und 14⁰⁰–16³⁰

☎ 01 858 23 35

steueramt@bachs.ch

Öffnungszeiten Büro Förster

Mittwoch 17⁰⁰–18⁰⁰
Donnerstag 07⁰⁰–09⁰⁰

☎ 01 858 19 96

forst@bachs.ch

Öffnungszeiten Sozialsekretariat Bachs-Schleinikon-Steinmaur im Gemeindehaus Steinmaur

Montag 08⁰⁰–12⁰⁰ und 14⁰⁰–19⁰⁰
Dienstag bis Donnerstag 08⁰⁰–12⁰⁰ und 14⁰⁰–16⁰⁰

☎ 01 855 40 50

judith.weilenmann@steinmaur.zh.ch

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Dienstag 08⁰⁰–12⁰⁰ und 14⁰⁰–16⁰⁰

☎ 01 855 40 47

Zivilstandsnachrichten April / Mai 2002

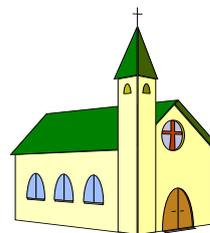
Geburten

Bürger:

Denzler, Darius, Sohn des Denzler, Eric und der Denzler geb. Cora, Nicoleta Catalina, geboren am 03. Mai 2002 in Leuggern AG.



Der Gemeinderat Bachs wünscht dem neuen Erdenbürger alles Gute für die Zukunft.



Todesfälle

Bürger:

Weidmann, Friedrich, 1920, von Bachs ZH und Schaffhausen, Ehemann der Weidmann geb. Bissantz, Elisabeth, wohnhaft gewesen in Zürich, gestorben am 17. April 2002 in Zürich.

Neeracher geb. Hefti, Elsbeth, 1919, von Bachs ZH, Witwe des Neeracher, Kaspar Friedrich, wohnhaft gewesen in Glarus, gestorben am 25. April 2002 in Glarus.

Kunz, Jakob, 1915, von Bachs ZH, ledig, wohnhaft gewesen in Zürich, gestorben zwischen dem 26. und 28. April 2002 in Zürich.

Meier geb. Bühler, Margaretha, 1915, von Bachs ZH, Witwe des Meier, Paul, wohnhaft gewesen in Oberweningen ZH, gestorben am 19. Mai 2002 in Schöfflisdorf ZH.

Zweidler, Mathilda, 1916, von Bachs ZH, ledig, wohnhaft gewesen in Bachs ZH mit Aufenthalt in Glattfelden ZH, gestorben am 19. Mai 2002 in Glattfelden ZH.

Der Gemeinderat Bachs spricht den Hinterbliebenen sein herzliches Beileid aus.

Kommen und Gehen

Wir begrüßen:

Frommherz, Helene, von Biglen

Phonkoet, Manee, von Thailand

Wir verabschieden:

Fleck, Markus, nach Zürich

Späth Fleck, Rachel, nach Zürich

Kunz, Martin, nach Riedt-Neerach

Santini, Claudia, nach Stetten

Tischhauser Özen, Johanna Tamar, nach Weisslingen

Zweifel, Karin, nach Otelfingen

Gratulationen

Der Gemeinderat wünscht folgender Jubilarin alles Gute und vor allem gute Gesundheit:

13. Juni

86. Geburtstag

Anna Pfister-Meier



Spital Bülach

Wechselausstellung vom 4. April bis 28. Juni 2002 in Cafeteria

Hilke Fritschi – Ein lockers Farbenspiel...

Die Malerin Hilke Fritschi wurde 1945 in Deutschland geboren und studierte von 1964 bis 1968 Textildesign an der Werkkunstschule in Kassel. Ihre künstlerische Laufbahn begann mit Entwurfertätigkeiten in diversen Ateliers. Sei 1986 ist Hilke Fritschi freischaffende Malerin. Sie belegte Kurse vorwiegend in Lithographie und Radierung, um ihrer Phantasie in einer noch grösseren maltechnischen Vielfalt Ausdruck zu verleihen. Zu den bevorzugten Techniken der Künstlerin gehören Pastellkreide, Collagen, Aquarelle und Druck-Graphiken. Hilke Fritschi unterhält regelmässig Einzelausstellung, beteiligt sich aber auch gern an Gruppenausstellungen. Für Auskünfte steht die Künstlerin gerne zur Verfügung – Telefon 01 948 04 64.

Samariterverein Neerach

Spende Blut – rette Leben!

Wann: **Dienstag, 25. Juni 2002**, 18.00 – 21.00 Uhr

Wo: Mehrzweckgebäude Neerach

Auskunft: Fritz Götz, Sallenstrasse 8, 8173 Riedt-Neerach, Tel. 01 858 27 85

Der Samariterverein Neerach begrüsst Sie recht freundlich zu diesem Anlass



Katholische Pfarrei St. Paulus Dielsdorf

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehntal
Buchserstr. 12, 8157 Dielsdorf, Tel. 01 853 16 66
<http://www.pfarrei-dielsdorf.ch> - pfarramt@pfarrei-dielsdorf.ch
Pfarreileitung: Julia Rzeznik, Tel. 01 853 22 80

Gottesdienste im Juni

Sonntag, 2. Juni	09.45 Familiengottesdienst anschl. Apéro
Sonntag, 9. Juni	09.45 Gottesdienst, gleichzeitig Kindersunntigsfiir
Sonntag, 16. Juni	09.45 Gottesdienst 10.00 Ökum. Schlossfest Gottesdienst in Regensberg
Samstag, 22. Juni	16.00 Firmgottesdienst anschl. Apéro
Sonntag, 23. Juni	10.00 Firmgottesdienst anschl. Apéro
Sonntag, 30. Juni	10.00 Jubiläumsfestgottesdienst 40 Jahre Kirche

Gemeinsam aufs Rütli

Zum Tag der Flüchtlinge lädt das Schweizer Flüchtlingshilfswerk Einheimische und Flüchtlinge zu einem grossen Begegnungsfest mit Kinderprogramm am *Samstag, 15. Juni* aufs Rütli ein. Auch eine Gruppe aus Dielsdorf wird dort vertreten sein.

Wer Interesse hat mitzukommen, melde sich auf dem Pfarramt.

Firmung

Am *Samstag, 22.* und *Sonntag, 23. Juni*, findet mit den feierlichen Firmgottesdiensten der Firmweg 2001/2002 seinen Abschluss. Dabei werden insgesamt 43 Jugendliche von Domherr Franz Stampfli das Sakrament der Firmung empfangen. Musikalisch werden die Gottesdienste durch unseren Firmchor bereichert.

Unsere Bachser Firmandin: Carolina Zamora

Kirchgemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der katholischen Kirchgemeinde Dielsdorf werden auf **Montag, 24. Juni, 20.00 Uhr, in den Pfarreisaal in Dielsdorf**

zur Behandlung folgender Geschäfte eingeladen:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2001
2. Wahlen in die Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2002/2006
 - a) Kirchenpflege und deren Präsident
 - b) Rechnungsprüfungskommission und deren Präsident
3. Allfälliges nach § 51 des Gemeindegesetzes

Jubiläumsfest 40 Jahre Kirche St. Paulus Dielsdorf
Sonntag, 30. Juni 2002

10.00 Festgottesdienst in der Kirche anschl. Apéro

12.00 Mittagessen im Gemeindeesaal Fruebli mit einem vielfältigen Buffet mit indischen, spanischen und italienischen Speisen

Anschliessend:

- **Kindertanzgruppe aus dem Wehntal**
- Tanzvorführungen von Spaniern und Philippinas (Tanzgruppe Ticali)
- Theater der Fremdsprachigengruppe.
- **Kaffestube**
- Fussball WM-Final Ecke

Vor der Halle:

- **Verschiedene Stände**
- **Vielfältiges Kinderprogramm:** Blasio-Gumpimatte
Karussell
Mohrenkopfschleuder
Nagelbalken
Schminkstand
Holzsägevelo
Familienparcours
Märchenerzählerin

...

17.00 **Schlusspunkt mit Orgelkonzert in der Kirche**

Einladung zu den Tagen der offenen Tür

Freitag, 14. Juni 2002, 14.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 15. Juni 2002, 10.00 – 18.00 Uhr

Anfangs Juni werden die umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten im Spital Dielsdorf beendet sein. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen die umgebauten Räumlichkeiten präsentieren und gleichzeitig die verschiedenen Dienstleistungsangebote näher vorstellen:

- ADUS-Klinik (Operationsdemonstrationen an einer Puppe)
- Aktivierungstherapie
- Augeninstitut (Computersehtest, Grauer Star-Untersuchung)
- Bibliothek
- Geriatrische Tages-/Nachtambulanz
- Krankenhaus / Pflege
- Küche/Catering
- Labor (Blutdruck-/Blutzucker-Messungen)
- Physiotherapie/Trainingscenter (Fitness-Test)
- Praxis für Ernährung (Sinnesparcours)

Sie erhalten an diesen Tagen Einblicke in den pflegerischen und medizinischen Alltag, wo gezeigt wird, was im Hintergrund notwendig ist, damit alles gut abläuft. Ausserdem sind Führungen, Präsentationen, Tonbildschauen und Promotionen vorgesehen.

Für die kleinen Gäste gibt es ein Karussell. Unser Team vom Restaurant/Café Giardino kümmert sich gerne um Ihr leibliches Wohl und für die musikalische Unterhaltung sorgen verschiedene Musikgruppen (u.a. Musikverein Dielsdorf, Panflötenquartett, Steelband).

Wir freuen uns auf Sie!

SPITAL DIELSDORF

Bitte beachten Sie unsere nächsten Veranstaltungen/Kurse:

06.06.2002 15.00 – 17.00 Uhr	Schlaf Chindli, schlaf! Familienstammtisch mit Kinderbetreuung
18.07. – 21.11.2002 Donnerstags 10.00 – 11.30 Uhr	Spiel- und Bewegungsanregungen für Babys (PEKiP) Ab Juli findet wieder eine PEKiP-Gruppe für Babys im Alter von 6 Wochen bis 4 Monaten (bei Kursbeginn) statt. Ziel dieses Kurses ist es, die Entwicklung des Babies zu unterstützen und die Eltern zu begleiten in den ersten Monaten. Separate Anmeldung erhältlich

**Sie erreichen uns für Anmeldungen unter Tel. 01 855 65 20.
Kontaktstelle für Kleinkindfragen, Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf**

Rauchen ist cool, Alk ist geil

Einige Jugendliche stehen an der Bushaltestelle. Alle haben eine Zigarette oder ein alkoholisches Mixgetränk in der Hand. Ein alltägliches Bild. Hat die Prävention versagt? Ihr stehen starke Kräfte gegenüber. Vermehrt gehören Jugendliche zur Zielgruppe der Tabak- und Alkoholindustrie. Der Absatz der trendig aufgemachten, limonadenähnlichen Alcopops hat sich innert Jahresfrist mehr als verdoppelt und immer neue Produkte kommen auf den Markt. Obwohl das Gesetz die Abgabe an unter 18-Jährige verbietet. Die Einhaltung von Verboten muss kontrolliert werden, sollen sie wirkungsvoll sein.

Ein Verkaufsverbot von Tabakwaren an Minderjährige wird in der Schweiz erst diskutiert. Dieses könnte jedoch dazu beitragen, dass Zigaretten nicht länger als harmloses, erlaubtes und akzeptiertes Genussmittel betrachtet würden. Der Konsum von Suchtmitteln ist für den jugendlichen Körper viel schädlicher als für den eines Erwachsenen. Je früher jemand zu konsumieren beginnt, desto grösser ist das Risiko einer Sucht. Neben der gezielten Vermarktung der Produkte spielt aber auch der Einfluss der Gleichaltrigen eine Rolle. Das Jugendalter ist die Zeit der Cliques. Dabei überschätzen aber die Kids oft das Verhalten ihrer Kollegen. Die Mehrzahl glaubt, die anderen hätten bereits Erfahrungen mit Rauchen, Trinken, Kiffen oder Sex, doch dies trifft meist nicht zu. Durch diese Fehleinschätzung setzen sie sich selber unter Druck.

Hilfreich ist eine gute Beziehung zu den Eltern. Diese sollen offene und ehrliche Gespräche führen mit ihren Kindern. Verkaufsverbote und gesetzliche Regelungen sind immer nur Leitplanken. Die damit verbundenen Diskussionen und Reibereien zwischen Erwachsenen und Jugendlichen sind ein wesentlicher Beitrag zur Suchtprävention, auch wenn sie anstrengend sind.

Informationen zu Suchtmitteln und Tipps für Gespräche erhalten Sie bei:
**Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland, Erachfeldstr. 4, 8180 Bülach, Tel. 872 77 33,
rsps@praevention-zu.ch**

Juli

Tag	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
02.	14.30	Lotto	Alterwohnheim Wehntal
03.	09.30 – 11.00	Krabbelgruppe	Schulhaus Thal
03. – 06.		3. Runde SSV Gruppe Feld B + C / Schiessverein	Schützenhaus Bachs
05.		Zürcher Kantonal SV	Höngg
06.	10.00	Altpapiersammlung	
06.	14.00 – 15.00	Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Dielsdorf	Gemeindehaus Dielsdorf
07.	18.30	3. Klass-Uni-Gottesdienst mit Chile-Pizza	
08.	17.30 – 19.00	Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband ZAV	Gemeindehaus Dielsdorf
08.- 12.		Projektwoche Schule	
09.	19.30	Feuerwehr Bachs-Neerach Übung Mannschaft	Neerach
13.	13.15 – 17.00	Jungschützen	Schützenhaus Bachs
14.	09.30 – 12.00	2. Obligatorische Übung / Schiessverein	Schützenhaus Bachs
17.	09.30 – 11.00	Krabbelgruppe	Schulhaus Thal
15.7- 18.8.		Sommerferien	
24.	09.30 – 10.30	Mütter- und Väterberatung	Gemeindehaus, 1. Stock
27./ 28.		Korbballturnier / Turnverein	

Die Gemeindekanzlei übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit dieser Veranstaltungsliste – mit anderen Worten, sie kann nur publizieren was ihr mitgeteilt wird!

Ärztlicher Notfalldienst Wehntal: 2. Quartal 2002

01./02. Juni 2002 06. Juni 2002	Dr. M. Holy Glattalstrasse 188, 8153 Rümlang	Tel. 01 818 10 81
08./09. Juni 2002 13. Juni 2002	Dr. O. Engler Buchserstrasse 7, 8157 Dielsdorf	Tel. 01 853 03 94
15./16. Juni 2002 20. Juni 2002	Dr. P Wagner Frohbergstrasse 12, 8162 Steinmaur	Tel. 01 853 06 03
22./23. Juni 2002 27. Juni 2002	Dr. R. Dillinger Hüttenstrasse 8, 8166 Niederweningen	Tel. 01 856 16 33
29./30. Juni 2002 04. Juli 2002	Dres. Köppel Chlupfwisstrasse 33, 8165 Oberweningen	Tel. 01 856 16 00



GEMEINDE BACHS

Veranstaltungskalender

Juni

Tag	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
01.	14.00 – 15.00	Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Dielsdorf	Gemeindehaus Dielsdorf
02.	09.00 – 13.00	Exkursion Lichter Wald / Naturschutzverein Bachsertal	Ab Schulhaus Tal
02.		Abstimmungssonntag	
02.	19.00	Konzert Keltische Musik gespielt vom Trio Nordwind	Kirche Schöfflisdorf
03.	19.30	Feuerwehr Bachs-Neerach Übung Kader	Steinmaur
05.	09.30 – 11.00	Krabbelgruppe	Schulhaus Thal
06.	09.00	Altersausflug / ref. Kirchgemeinde	
08.	13.15 – 17.00	Jungschützen	Schützenhaus Bachs
8./9.	20.00 / 17.00	Konzert mit Pop/Rock- und Gospelhits der <i>mammoth voices</i>	Gemeindesaal Schleinikon
10.	17.30 – 19.00	Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband ZAV	Gemeindehaus Dielsdorf
11.	19.30	Feuerwehr Bachs-Neerach Übung Mannschaft	Bachs
12.	14.30	Schwyzörgeli-Konzert	Alterswohnheim Wehntal
12. – 15.		1. Rund SSV Gruppe Feld B / Schiessverein (an einem halben Tag)	Schützenhaus Bachs
15.	13.00	Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1983 und 1984	Gemeindehaus Bachs
16.	09.30 – 12.00	Schiessen / Schiessverein	Schützenhaus Bachs
16. – 22.		Schule Klassenlager	
17.	20.15	Gemeindeversammlungen	Gemeindesaal
19.	09.30 – 11.00	Krabbelgruppe	Schulhaus Thal
19. – 22.		1. Runde SSV Gruppe Feld C / Schiessverein	Schützenhaus Bachs
23.	10.30	Waldgottesdienst / ref. Kirchgemeinde mit Musikverein Neerach	Mulflerflue/Forstgebäude
24.	17.30 – 19.00	Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband ZAV	Gemeindehaus Dielsdorf
26.	09.30 – 10.30	Mütter- und Väterberatung	Gemeindehaus, 1. Stock
26. – 29.		2. Runde SSV Gruppe Feld B + C / Schiessverein	Schützenhaus Bachs
30.	09.30 – 12.00	Schiessen / Schiessverein	Schützenhaus Bachs

Die Gemeindekanzlei übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit dieser Veranstaltungsliste – mit anderen Worten, sie kann nur publizieren was ihr mitgeteilt wird!